




## Weiterhin Ausfälle und Verspätungen im Nah- und Fernverkehr - Kostenlose Servicenummer geschaltet

Weiterhin Ausfälle und Verspätungen im Nah- und Fernverkehr - Kostenlose Servicenummer geschaltet  
Auch nach dem Ende des Streiks der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) müssen Fahrgäste der Bahn mit Einschränkungen rechnen. Im Laufe des Morgens wird versucht, wieder einen stabilen, wenn auch ausgedünnten Takt in den Regional- bzw. S-Bahn-Verkehren herzustellen. Im Fernverkehr muss weiterhin mit Ausfällen und Verspätungen gerechnet werden. Die Beeinträchtigungen können noch bis in den Tag hinein dauern. Zu erheblichen Einschränkungen kommt es momentan unter anderem in Ballungsgebieten wie Berlin, Hamburg, München, Stuttgart, aber auch in Schleswig-Holstein, NRW und Hessen. Die Deutsche Bahn bittet die Reisenden um Verständnis. Weiterhin ist die kostenlose Servicenummer unter 08000 99 66 33 geschaltet. Informationen bekommen Reisende unter [www.bahn.de/aktuell](http://www.bahn.de/aktuell) oder unter [m.bahn.de](http://m.bahn.de). Beim Service-Personal in den Bahnhöfen, in den Betriebszentralen und Transportleitungen sowie bei der Reisendeninformation sind zusätzliche Mitarbeiter der DB im Einsatz. Fahrgäste, die aufgrund von streikbedingten Zugausfällen, Verspätungen oder Anschlussverlusten ihre Reise nicht wie geplant durchführen können, können ihre Fahrkarte und Reservierung im DB Reisezentrum oder in den DB Agenturen kostenlos erstatten lassen. Alternativ können Reisende den nächsten - auch höherwertigen - Zug nutzen. In diesem Fall wird bei zuggebundenen Angeboten, wie beispielsweise Sparpreis-Tickets, auch die Zugbindung aufgehoben. Ergänzend zu den freiwilligen Kulanzregelungen der DB können die betroffenen Fahrgäste auch die gesetzlichen Fahrgastrechte in Anspruch nehmen. Hinweis für Redaktionen: Um 8.30 Uhr steht ein Sprecher der DB-Kommunikation am Berliner Hauptbahnhof für ein Statement zur Verfügung. Treffpunkt ist die DB-Information auf der Nordseite, Eingang Invalidenstraße. Alle Kontaktdaten der Presseansprechpartner der Deutschen Bahn finden Sie unter [www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse). Weiterführende Informationen über den DB-Konzern finden Sie unter: [www.deutschebahn.com](http://www.deutschebahn.com). Deutsche Bahn AG, Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland. Telefon: 030/297-61030. Mail: [presse@deutschebahn.com](mailto:presse@deutschebahn.com). URL: <http://www.bahn.de>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=577305](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=577305) width="1" height="1"

### Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

[bahn.de](http://bahn.de)  
[presse@deutschebahn.com](mailto:presse@deutschebahn.com)

### Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

[bahn.de](http://bahn.de)  
[presse@deutschebahn.com](mailto:presse@deutschebahn.com)

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt. Die Deutsche Bahn AG wird vertreten durch den Vorstand: Dr. Rüdiger Grube (Vorsitzender), Dr. Richard Lutz, Ulrich Weber, Dr. Volker Kefer und Gerd Becht.